

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint

täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pf.

Sprechstunde Nr. 210.

Abonnement
viertelj. 1 M. 50 Pf. einschließl. des „Muster-Unterhaltungsbl.“ u. der Humor-Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

56. Jahrgang.

Nr. 137.

Sonnabend, den 23. Oktober

1909.

Der dritte Unterrichtskursus in Tambour- und Perlstiderei für Frauen und Mädchen beginnt

Montag, den 25. Oktober 1909, abends 6 Uhr

im Industrieschulgebäude.
Eine Kursgebühr wird nicht erhoben.
Anmeldungen nimmt wiederum Herr Kunstschullehrer Kneifel hier entgegen.
Der Unterricht wird durch geübte Musterlehrerinnen erteilt werden.
Stadttrat Eibenstock, den 21. Oktober 1909.
J. B. Rommergerlat Eugen Dörfel.

Landtagswahl im 20. städtischen Wahlkreise betreffend.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses im 20. städtischen Wahlkreise findet **Dienstag, den 26. Oktober 1909, vormittags 1/12 Uhr** in **Aue, Hotel „Erzgebirgischer Hof“** statt.

Der Zutritt steht jedem Wähler des Wahlkreises offen, soweit es der Raum gestattet.

Der Wahlkommissar im 20. städtischen Wahlkreise.

Dr. von Boydt.

Landtagswahlergebnisse.

Eibenstock, 22. Oktober. Bei der gestrigen Landtagswahl wurden in unserer Stadt abgegeben für Fabrikbesitzer Alwin Bauer-Aue (natl.) 1407 und für Geschäftsführer Emil Haubold-Chemnitz (soz.) 1029 Stimmen. (Das Stimmenergebnis in den einzelnen Bezirken ist folgendes: 1. Bez. B. 228, S. 306; 2. Bez. B. 563, S. 153, 3. Bez. B. 281, S. 317, 4. Bez. B. 335, S. 253.) Das Gesamtergebnis im 20. städtischen Wahlkreise ist folgendes: Bauer ist mit 9147 gegen Haubold mit 5508 Stimmen gewählt. — In Aue wurden abgegeben für Bauer 3433, für Haubold 2014 St., in Schneeberg für Bauer 1587, für Haubold 852 St., in Neustädte für Bauer 689, für Haubold 553 St., in Schwarzenberg für Bauer 1259, für Haubold 323 St. und in Johanneergeorgenstadt für Bauer 772, für Haubold 737 St.

Das Resultat im 42. ländlichen Wahlkreise ist folgendes: von Quersurth (konf.) 4782, Täschner (frei.) 1557, Zimmer (soz.) 5917 Stimmen. Demnach Stichwahl zwischen von Quersurth und Zimmer.

Es erhielten im Amtsgerichtsbezirk Eibenstock Stimmen in

	von Quersurth	Täschner	Zimmer
Schönheide	743	344	905
Schönheiderhammer	218	17	65
Neuheide	36	7	77
Oberstänggrün	134	79	148
Unterstänggrün	17	25	139
Gundshübel	183	73	131
Reidhardtsthal - Muldenhammer	48	4	6
Blauenthal-Wolfsgrün	75	7	30
Sofa	210	24	258
Wildenthal	75	7	27
Carlsfeld	198	46	158

Großstädtische Wahlkreise.

Dresden. 1. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Kaiser (natl.) und Krüger (soz.). 2. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Peltner (natl.) und Braune (soz.). 3. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Anders (natl.) und Starke (soz.). 4. Wahlkreis: Vogel (natl.) gewählt. 5. Wahlkreis: Schulze (soz.) gewählt. 6. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Koch (frei.) und Kühn (soz.). 7. Wahlkreis: Wittich (soz.) gewählt.

Leipzig. 1. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Löbner (natl.) und Schuchard (soz.). 2. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Seeger (soz.) und Wappler (natl.). 3. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Müller (natl.) und Illge (soz.). 4. Wahlkreis: Lange (soz.) gewählt. 5. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Rudolph (natl.) und Vannus (soz.). 6. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Dr. Steche (natl.) und Lehmann (soz.). 7. Wahlkreis: Leutich (soz.) gewählt.

Chemnitz. 1. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Biemer (Nat.) und Reißig (soz.). 2. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Langhammer (natl.) und Müller (soz.). 3. Wahlkreis: Langer (soz.) gewählt. 4. Wahlkreis: Rastan (soz.) gewählt.

Blauen. Stichwahl zwischen Günther (frei.) und Breslauer (soz.).

Zwickau. Stichwahl zwischen Bär (frei.) und Schmidt (soz.).

Weitere städtische Wahlkreise.

1. Zittau-Löbau usw. Stichwahl zwischen Pflug (natl.) und Schwager (frei.).

2. Bautzen-Kamenz usw. Stichwahl zwischen Reiche (Mittelst.) und Hartmann (natl.).

3. Bischofswerda, Großenhain, Rabenberg: Stichwahl zwischen Knobloch (konf.) und Braune (soz.).

4. Pirna, Königstein, Schaubau usw.: Stichwahl zwischen Speiß (konf.) und Schirmer (soz.).

5. Altenberg, Dippoldiswalde, Lengefeld usw.: Stichwahl zwischen Wittig (konf.) und Wolf (soz.).

6. Freiberg, Tharandt, Wildschütz: Stichwahl zwischen Braun (natl.) und Meis (soz.).

7. Bommahsch, Reichen: Stichwahl zwischen Hoffmann (konf.) und Schmidt (soz.).

8. Dahlen, Dschaj, Nies, Wurzen usw.: Stichwahl zwischen Beda (natl.) und Ruder (soz.).

9. Döbeln, Leisnig, Mägeln, Waldheim: Stichwahl zwischen Riethammer (natl.) und Bieweg (soz.).

10. Frankenberg, Hainichen, Mittweida: Stichwahl zwischen Schiebler (natl.) und Fischer (soz.).

11. Goldsch., Geringswalde, Grimma usw.: Stichwahl zwischen Gleisberg (natl.) und Wittig (soz.).

12. Rössen usw.: Stichwahl zwischen Ahnert (natl.) und Döhmel (soz.).

13. Burgstädt, Penig, Rochlitz usw.: Stichwahl zwischen Roth (frei.) und Barth (soz.).

14. Hohenstein-Ernstthal, Limbach, Meerane usw.: Stichwahl zwischen Böser (natl.) und Stolle (soz.).

15. Callenberg, Glauchau, Lichtenstein: Stichwahl zwischen Brink (natl.) und Wilde (soz.).

16. Grimmitzschau, Wendau. Döhler (natl.) gewählt.

17. Ehrenfriedersdorf, Geier usw.: Stichwahl zwischen Demmler (soz.) und Bowerl (natl.).

18. Augustsburg, Olbernhau, Zschopau usw.: Stichwahl zwischen Seyfert (natl.) und Weber (soz.).

19. Annaberg, Buchholz, Untermiesenthal usw.: Stichwahl zwischen Koch (frei.) und Jungnickel (soz.).

20. Aue, Eibenstock, Schwarzenberg usw.: Siehe oben.

21. Gartenstein, Kirchberg, Reichenbach, Wildenfels: Schmalz (natl.) gewählt.

22. Elsterberg, Lengefeld, Treuen usw.: Stichwahl zwischen Werfel (natl.) und Rohleder (soz.).

23. Adorf, Auerbach, Delsmitz, Schöneck usw.: Stichwahl zwischen Bleher (natl.) und Baumann (soz.).

Ländliche Wahlkreise.

1. Zittau: Stichwahl zwischen Held (konf.) und Uhlig (soz.).

2. Löbau-Zittau: Stichwahl zwischen Rückert (natl.) und Niem (soz.).

3. Löbau-Zittau: Stichwahl zwischen Donath (konf.) und Schnettler (soz.).

4. Löbau: Stichwahl zwischen Hänel (konf.) und Böhmer (soz.).

5. Löbau-Bautzen: Tobe (konf.) gewählt.

6. Löbau-Bautzen: Stichwahl zwischen Schäfer (national.) und Linke (soz.).

7. Bautzen-Kamenz: Stichwahl zwischen Rentsch (konf.) und Günther (soz.).

8. Bautzen-Kamenz: Stichwahl zwischen Kocel (konf.) und Brühl (Bund der Landw.).

10. Dresden-Albstadt: Schwarz (soz.) gewählt.

12. Pirna-Dippoldiswalde: Stichwahl zwischen Böhme (Mittelst.) und Hänsel (soz.).

13. Dippoldiswalde: Andrae 5281, Goepfert 5116, Balcher 2396 Stimmen. 7 kleine Bezirke fehlen noch.

14. Freiberg: Stichwahl zwischen Starke (natl.) und Seyfert (soz.).

16. Dresden-Albstadt: Doehler (natl.) gewählt.

17. Reichen-Freiberg. Horst (konf.) mit großer Mehrheit gewählt.

19. Großenhain-Dschaj: Greulich (konf.) gewählt.

20. Dschaj-Grimma: Hauße (konf.) gewählt.

21. Grimma: Däberitz (konf.) gewählt.

23. Leipzig: Dürr (fr. konf.) gewählt.

25. Borna, Grimma, Rochlitz: Dvitz (konf.) gewählt.

26. Döbeln-Dschaj: Schade (konf.) 5957, Bed (frei.) 1801, Spindler (soz.) 3241 Stimmen.

27. Döbeln-Höbha: Dr. Mangler (konf.) gewählt.

28. Döbeln, Rochlitz, Grimma: Hanter (konf.) mit großer Mehrheit gewählt.

29. Rochlitz: Stichwahl zwischen Rysfel (soz.) und Friedrich (Bund der Landw.).

30. Chemnitz: Heide (soz.) gewählt.

31. Chemnitz: Wehmert (soz.) gewählt.

33. Markersbach-Höbha: Stichwahl zwischen Seymann (konf.) und Riege (soz.).

34. Marienberg-Annaberg: Stichwahl zwischen Dietel (frei.) und Müller (soz.).

35. Annaberg-Schwarzenberg: Stichwahl zwischen Brodau (frei.) und Schreiber (soz.).

36. Chemnitz: Stichwahl zwischen Jacius (konf.) und Krause (soz.).

37. Zwickau-Glauchau: Simmermann (soz.) gewählt.

38. Glauchau: Drescher (soz.) gewählt.

42. Schwarzenberg: Siehe eingangs.

43. Auerbach: Winkler (soz.) gewählt.

44. Plauen-Auerbach: Sieber (Bund der Landw.) gewählt.

45. Delsmitz: Stichwahl zwischen Schanz (konf.) und Graupe (soz.).

47. Zwickau, Löbnitz usw.: Richter (soz.) gewählt.

48. Reichenbach, Lengefeld: Stichwahl zwischen Singer (natl.) und Ködel (soz.).

Tagesgeschichte.

Deutschland.

— Der Kaiser hörte am Donnerstag die Vorträge des Kriegsministers von Heeringen, des Chefs des Generalstabs der Armee, Generals d. J. von Moltke, des Chefs des Militärkabinetts Gen. d. J. Fehrm. v. Lyncker und des Präses der Artillerieprüfungskommission Generals d. A. Rehrer.

— Fürst Bülow und Gemahlin verließen am Sonnabend, nachdem sie an der Geburtstagsfeier der Kaiserin teilgenommen haben, Berlin. Der Fürst begibt sich zunächst auf einige Tage nach Bern zu seinem Bruder, dem schweizerischen Gesandten. In Rom trifft der Fürst am 31. d. M. ein. Während des Berliner Aufenthaltes gaben zahlreiche Hof- und Staatswürdenträger ihre Karten bei dem Fürsten ab. Fürst und Fürstin Bülow waren auch von der Frau Großherzogin-Witwe von Baden zum Diner eingeladen worden; am Tage zuvor hatten sie beim Kaiser gespeist.

— Wiederverständigung der bürgerlichen Parteien. Es ist bemerkenswert, daß gerade in den Tagen des Besuchs des Fürsten Bülow beim Kaiser das Verlangen nach einer Ausöhnung der bürgerlichen Parteien besonders lauten Ausdruck findet. Die Erkenntnis, daß die Verärgerung und gegenseitige Anfeindung im bürgerlichen Lager nur der Sozialdemokratie Vorteile gebracht hat, ist durch die letzten Wahlen so klar geworden, daß sowohl konservative wie nationalliberale Politiker einer baldigen Verständigung und Sammlung der bürgerlichen Elemente das Wort reden. Der Bülow-Block ohne Bülow wird also vielleicht noch zur Tatsache.

— Die Schiffsabgaben. Zu dem von Sachsen gestellten Antrag, das Gesetz über die Schiffsabgaben vorerst nicht in Beratung zu ziehen, hat der Bundesrat bisher noch nicht Stellung genommen. Die preussische Regierung beabsichtigt laut „Frankf. Ztg.“ dem Reichstag eine Denkschrift über die Schiffsabgaben zugehen zu lassen, die zu den von verschiedenen Seiten vorgebrachten Wünschen und Beschwerden auf das eingehendste Stellung nehmen wird. — Entgegen der „Frankf. Ztg.“ kann die „Deutsche Tagesztg.“ auf Grund von Informationen an authentischer Stelle konstatieren, daß die sächsische Regierung im Bundesrat keinen Antrag eingebracht hat, die Beratung des Entwurfs über die Schiffsabgaben zu vertagen, obwohl es der Vorlage nach wie vor ablehnend gegenübersteht.

— Deutsch-japanische Liebenswürdigkeit. Die Hamburg-Amerika-Linie hat aus Dankbarkeit für die Unterstützung, die dem Dampfer „Soongmoon“ der genannten Gesellschaft, der sich bekanntlich im November vorigen Jahres in der Nähe des japanischen Hafens Tsuruga in großer Seerott befand, von japanischen Torpedobooten und dem Kreuzer „Chitose“ juteil wurde, den Offizieren des „Chitose“ einen wertvollen silbernen Tafelaufsatz überreichen lassen. Das mehr als zwei Fuß hohe Geschenk stellt ein Schiff im Sturm dar. Bekanntlich hatte die japanische Regierung damals eine Belohnung, die über die Zurückführung der durch die Vergung des Schiffes verursachten

knad an: „Hier wollen wir frühstücken“. Er drang in das Döckchen ein und lehrte nach wenigen Augenblicken mit einem vollgepackten Korbe zurück.
 „Haben Sie etwa ein Tischleindeckdich bei sich?“
 Der Graubart lachte. „Nein, den Korb hat meine Alte durch den Knecht herschaffen lassen. Wo wir zu Mittag rasen, finden wir den zweiten. Wenn man älter wird, liebt man die Bequemlichkeit. Als ich noch ein junger Dachs war, steckte ich mir ein Stück trockenes Brot ein und ließ damit vom frühen Morgen bis zum späten Abend.“
 Er hatte inzwischen eine reine Serviette auf das Gras gebreitet und darauf allerlei gute Sachen gestellt, wie sie auf dem Lande dahintem im Osten als nötig, nützlich und angenehm für einen hungrigen Menschen erachtet werden. Der Förster lud zum Zulangen ein und ging selbst mit gutem Beispiel voran. Auch die alte Hündin erhielt ihr Teil. Dann zog der Förster seine kurze Pfeife hervor und lehnte sich, nachdem er sie angezündet, behaglich an den dünnen Stamm einer verkrüppelten Eiche zurück.

„So, Herr Assessor, nun kann ich auf Ihre Frage zurückkommen. Zuerst noch ein anderes Wort. Sie haben bereits so viel Interesse und Geschick gezeigt, daß ich Sie noch in diesem Winter als leidlichen Schützen auf den großen Treibjagden präsentieren kann. Und darum kann ich Ihnen jetzt auch sagen, daß Sie im Kreise schon einen Beinamen haben. Sie werden allgemein der Sonntagsjäger genannt.“
 Ein wenig mußte sich der Assessor doch zusammennehmen, um seine Ueberraschung nicht allzu deutlich zu zeigen. An diese Möglichkeit hatte er noch nicht gedacht. Sein ziemlich stark entwickeltes Selbstbewußtsein fühlte sich verletzt. Der Alte mochte ihm die Gedanken vom Gesicht ablesen, denn er fuhr fort:
 „Lassen Sie sich davon nicht anstecken. Sehr oft schon sind Spitznamen zu Ehrennamen geworden. Und Sie werden hoffentlich den richtigen Schluß daraus ziehen. Ich bin völlig davon überzeugt, daß wir unsere deutsche Wildbahn nach Kräften hegen und pflegen müssen, und habe mein Lebtage danach gehandelt. Man kann aber auch darin zu weit gehen, wie es zum Beispiel hier geschieht. Im Herbst, wenn die Klagen über Wildschaden beginnen, werden Sie sich selbst ein Urteil darüber bilden können.“

(Fortsetzung folgt).

Bermischte Nachrichten.

— **Nürnberg, 21. Oktober.** Der Arbeitgeberverband der bayerischen Mühlen sperre sämtliche Mühlenarbeiter Bayerns aus, weil die Gewerkschaft drei Mühlen in der Nähe Nürnbergs und die von diesen beziehenden Bäckereien boykottierte.
 — **Zur Ermordung der Alice Rakowski.** Bei der abermaligen Durchsicherung der Wohnung Zinemanus, des mutmaßlichen Urhebers der Mordtat in der Weberstraße, ließ sich aus der Besudelung seiner Stiefel erkennen, daß der Mörder nicht nur nachträglich in die Blutsache getreten ist, sondern vor seinem Opfer stand, als er ihm den tödlichen Stich beibrachte. Zinemanus ließ alle seine Sachen und Legitimationspapiere in der Wohnung zurück, nur die Invalidenkarte fehlte.
 — **Stiftung Sommerzentrat Tillmanns in Neu-Cronenberg stiftete,** einer Meldung der „Ndn. Zeitung“ aus Opladen zufolge, anlässlich seiner 40-jährigen Tätigkeit im Landkreise Solingen diesem bei seiner Ueberfiedelung nach Wiesbaden zu Wohltätigkeitszwecken 100 000 Mark, welche in erster Linie zur Erziehung Jugendlicher verwendet werden sollen.
 — **Ein grober Unfug** ist in der Nacht zum Donnerstag in München verübt worden. Dort explodierte in der

Burgstraße, also mitten im Zentrum der Stadt eine Bombe, bestehend aus einer mit Pulver gefüllten Metallhülse. Menschen wurden nicht verletzt, wohl aber ist sonst Schaden genug angerichtet. Das Asphaltplaster an der Sprengstelle wurde zerstört und in der Nachbarschaft plagten die Fenster-scheiben zu Dugenden. Von dem nichtsbrauchbaren Läter fehlt jede Spur. Nachforschungen sind im Gange.

— **Zugzusammenstoß.** Aus Trier wird gemeldet: Durch Ueberfahren des Einfahrtsignals fuhr der Güterzug 8470 dem ausfahrenden Zug 8441 auf dem Bahnhof Rennig in die Fronte. Ein Bremser ist tot, ein Zugführer schwer verletzt. Beide Gleise sind gesperrt. Der Personenverkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten. Der Materialschaden ist bedeutend.

Eine wesentliche Verbesserung und gleichzeitige Verbilligung des Kaffees ergibt man durch Verwendung der seit Jahrzehnten bekannten, und von den Hausfrauen überaus geschätzten, echten Kaffee-Essenz von Pfeiffer u. Diller. Eine Messerspitze voll genügt, um den Kaffee besonders kräftig schmecken zu machen und ihm eine schöne goldbraune Farbe zu geben. Besonders die geringen Kaffeesorten gewinnen dadurch wesentlich. Auch als Zusatz zu Kaffeesorten wird Pfeiffer u. Dillers Kaffee-Essenz gern genommen, da dadurch der weiche, süße Geschmack zurückgebracht wird.

Wettervorhersage für den 23. Oktober 1909.

Südwestwind, heiter, vorwiegend trocken.

Kirchliche Nachrichten aus der Pfarodie Libenslok vom 17. bis 23. Oktober 1909.

Getraut: 69) Otto Richard Steger, Pfarrerandidat in Wildenthal mit Marie Gertrud geb. Drechler d. d. 70) Paul Benno Kändler, anst. Buchhändler hier mit Elise Marie geb. Reimelt hier. 71) Ernst Emil Schmidt Kupferschmied in Chemnitz mit Anna Lisa geb. Wöttger in Wolfsgrün. 72) Karl Robert Dink, Tischler in Leibniz mit Olga Sophie geb. Staab hier. 73) Ernst Louis Richter, Schriftfeger hier mit Anna Clara geb. Bogel hier. 74) Paul Richard Willy Strig, Kaufmann hier mit Anna Freiba geb. Rau hier. 75) Paul Augustus Glasmann, Musiker hier mit Anna geb. Dietel hier.
 Getauft: 277) Kamilla Waldmar Johann, 278) Alfred Werner Pfeiffer, unechel. 279) Hans Walter Klapprich, 280) Karl Albert Otto. Gestorben: 176) Curt Rudolf Siegel, Zeichner hier, ledigen Standes, 22 J. 5 M. 28 T. 177) Erich Otto, ehel. S. des Otto Christian Funke, Schiffschlosser hier, 5 M. 17 T. 178) Ungetauft ehel. T. des Walter Gustav Richter, Brauereibes. hier, 1 1/2 Stunde.

Am Gräberbankfest:

Vorm. Predigttext: Psalm 65, der Pfarrer. Die Beichtrede hält Pastor Rudolph.

Kirchenmusik: Chorgesang: „Herr des Himmels und der Erden.“ v. Volk. Schürig.

Nachm. 1 Uhr: Kindergottesdienst für die Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren. Pastor Rudolph.

Abends 8 Uhr: Junglingsverein im Diafonate. Pastor Rudolph.

In Wildenthal:

Nachm. 2 Uhr: Gräberbankfest, der Pfarrer.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Dom XX post Trinit. (Sonntag, den 24. Oktober 1909.)

Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt, Pastor Wöttger. Nach dem Gottesdienst Beichte und heil. Abendmahl, Pastor Wöttger. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst für das 3. und 4. Schuljahr, Pastor Wöttger.

Chemische Marktpreise am 20. Oktober 1909.

Ware	12 Kl.	10 Kl.	8 Kl.	6 Kl.	4 Kl.	2 Kl.	pro 50 Kilo
Weizen, fremde Sorten	12 Kl.	85	11				
sächsischer	10	80	9				
„niederl. säch.“	8	80	9				
„preussischer“	8	80	9				
„bessiger“	8	26	8	70			
„fremde“	9	40	9	67			
„Braungerste, fremde“	9	10	10	75			
sächsischer	8	67	9	29			
Futtergerste	4	65	8	80			
„sächsischer, alt“	8	35	8	88			
„preussischer“	8	45	8	80			
„aufländischer“							
Rohereisen	11	50	12				
„Maß- u. Futterereisen“	10	25	10	75			
„neu“	5	10	5	60			
„gehobertes“	5	37	5	80			
Stroh, Steirerisch	3	10	3	40			
„Machinereis“	2	40	2	70			
„Langstroh“	2	40	2	70			
„Krummstroh“	2	—	2	40			
„inländische“	2	40	2	80			
„aufländische“	2	50	2	70			
Butter	2	50	2	70			1

Neueste Nachrichten.

Landtagsergebnisse (Schluß).
 9. ländl. Wahlkreis: Trüber (kons.) ist gewählt.
 11. ländl. Wahlkreis: Frenzel (kons.) ist gewählt.
 15. ländl. Wahlkreis: Schmidt (kons.) ist gewählt.
 18. ländl. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Schreiber (Mittelst.) und Scherffin (soz.).
 22. ländl. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Friedrich (Bund der Landw.) und Rüssel (soz.).
 24. ländl. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Runge (natl.) und Fischer (soz.).
 32. ländl. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Glauß (natl.) und Thate (soz.).
 39. ländl. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Wunderlich (kons.) und Friedler (soz.).
 40. ländl. Wahlkreis: Müller (soz.) ist gewählt.
 41. ländl. Wahlkreis: Stichwahl zwischen Kleinhempel (natl.) und Zvahr (soz.).
 46. ländl. Wahlkreis: Fräßdorf (soz.) ist gewählt.
 Dresden, 22. Oktober. Bei den gestrigen Wahlen zur 2. Ständekammer wurden 34 Abgeordnete endgültig gewählt und zwar: 14 Konservativen, 4 Nationalliberale, 16 Sozialdemokraten. Es sind 57 Stichwahlen erforderlich. Daran sind beteiligt 17 Konservativen, 2 Vertreter des Mittelstandes, 1 Reformier, 3 vom Bund der Landwirte, 29 Nationalliberale, 9 Freisinnige und 53 Sozialdemokraten. Die Stichwahlen finden am 2. November statt.

— **Posen, 22. Oktober.** Der Kaiser von Rußland ist gestern abend 10 Uhr 7 Min. im Sonderzug hier eingetroffen und nach einem Aufenthalt von 13 Minuten nach Frankfurt am Main weitergezogen.

— **Karlsruhe, 22. Oktober.** Landtagsergebnisse. Bis 2 Uhr früh waren folgende Ergebnisse bekannt: Gewählt 16 Mitglieder des Zentrums, 4 Nationalliberale, 9 Sozialdemokraten. 30 Stichwahlen sind erforderlich. Aus 13 Bezirken stehen die Resultate noch aus.

— **Madrid, 21. Oktober.** Der König empfing die Abgeordneten Lopez, Domingo und Canaleja, die ihm vorschlugen, einen Liberalen mit der Bildung des Kabinetts zu betrauen. — In der Sitzung der Deputiertenkammer riefen die Republikaner „Es lebe die Freiheit! Tod Maura!“ Die Regierungspartei antwortete mit kräftigen Gegenrufen. Im Hause herrschte andauernd ohrenbetäubender Lärm. Die Republikaner verlangten „Bringt Särge und Kerzen!“ Nachdem der Präsident über die Abdankung des Kabinetts Bericht erstattet hatte, wurde die Sitzung unter großer Unruhe geschlossen. — Der Senat hat die Mitteilung von der Abdankung des Kabinetts ruhig entgegengenommen.

— **Melilla, 22. Oktober.** Die Kabylen griffen am Mittwoch abend während eines heftigen Gewitters das von einer Division besetzte Beni Suar an, wurden aber mit großen Verlusten zurückgeschlagen.

— **Tanger, 22. Oktober.** Eine aus mehreren Marokkanern bestehende Abordnung ist nach dem Rif abgegangen. Der Führer Ben Sennah wird in Melilla bleiben, während sich die übrigen Delegierten nach Rador, Seluan und Alhucemas begeben werden. Sie haben den Auftrag, den Stämmen zu untersagen, die Spanier anzugreifen, falls diese nicht weiter vorrücken.



Sanella

ist der Name der mit Mandelmilch hergestellten Pflanzen-Margarine, welche den vollkommensten vegetabilen Butter-Ersatz darstellt.

Sanella ersetzt beste Butter in allen Verwendungsarten und ist ebenso haltbar wie diese.

Aelteste Pflanzen-Margarine-Fabrik Sana-Ges. m. b. H., Cleve (Rhld.)

Abteilung Damen-Putz.

Seeben eingetroffen:

Neueste Damen-Sporthüte

vom einfachsten bis vornehmsten Genre.

Neueste Damen-Formen

in modernem Farbenfortiment.

Außerdem unterhalten wir ein großes Lager **garnierter Hüte jeder Art** in geschmackvoller Ausführung zu mäßigen Preisen.

A. J. Kalitzki Nachfl.

Rogermilch Vollmilch Sahne
empfehlen
Julius Hug,
vis-à-vis der Apotheke.

Mehrere geübte **Stickmädchen** gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.
Stube mit Schlafstube zu vermieten und kann sofort bezogen werden bei **Emil Heymann,** Bismarckstr. 13.

3-4 Mädchen auf Stickmaschine (Maschine mit Kraftbetrieb) sucht sofort **Bruno Heidenreich,** Limbach, Frohnaerstr. 57.
 Mehrere Zentner **Sen u. Grummt** sind zu verkaufen in **Wagners Gärtnerel.**
Frische Eier empfiehlt **Julius Hug,** vis-à-vis der Apotheke.

4 Gambrie, gute Muster, auch auf Maschinen ohne Bogapparat, geben zu höchsten Löhnen dauernd aus **Pfeiffer & Ludwig,** Auerbach i. F.
26 Schiffchenmaschinen sofort zu verkaufen bei **Oskar Reuss,** Lengensfeld, Bismarckstr. 24.
 Tinten empfiehlt **E. Sauneeohsn.**

2 neue Pöfelsässer und **1 Stamm junge Plymouth-roads** (1 Hahn mit 4 Hühnern) sofort zu verkaufen. Wo, zu erfahren in der Exped. d. Bl.
Bratgänse, hafermaß, saub. ger. 7-10 Pf., 4 Pf., 43-48 Pf., **Enten** 60 Pf. ver. täg. frisch geschl. gegen Nachn. **Jda Frischmuth, Gr. Heinrichsdorf** bei **Gr. Friedrichsdorf.**
Balmin **Balmora** **Salz u. Schmelzmargarine** **Julius Hug,** vis-à-vis der Apotheke.

Frachtbrief-Formulare **Desterreich. Zolldeklarationen** **Zoll- u. Inbaltserklärungen** neues Schema, weiße und grüne Formulare
Ursprungszeugnisse **Rechnungsformulare** **Speise- und Weinkarten** **Berschiedene Plakate** **Steuerquittungsbücher** hält stets vorrätig die Buchdruckerei von **Emil Hannebohn.**

Konfektionshaus A. J. Kalitzki Nachflg. Eibenstock.

Postplatz.

Abteilung Konfektion.

Postplatz.

Herbst-Neuheiten in Damen-Konfektion.

Unsere Lager sind aus reichhaltigste mit allen Neuheiten der maßgebenden Ateliers der Konfektionsbranche ausgestattet, und zeichnet sich unsere Konfektion durch solide Verarbeitung und tadellosen Sitz aus.

- Damen-Paletots, schwarz, in Tuch, Diagonal und Estimo.
- Damen-Paletots, farbig, in englischen Stoffen und Covercoat.
- Abend-Mäntel u. Capes in einfacher und eleganter Ausführung.
- Kostüme in Rammgarn, Tuch, Cheviots und Diagonal.
- Kostüme-Röcke in neuesten Façons, in schwarz und den neuesten Stoffen.
- Golfjacken, weiß und farbig, in größter Auswahl.
- Plüsch- und Sammet-Paletots von den einfachsten bis zu den elegantesten Böden.
- Frauen-Paletots in schwarz, Tuch und Estimo, modernste Garnierungen.

Der Schlager der Saison! **Uml-Mantel u. -Jackets** in schwarz u. den modernst. Farben.

Unsere Abteilung in **Kinder-Konfektion** bietet eine große Fülle in allen Preislagen und Ausführungen.

Einzelne Modell-Piecen werden nur einmal am Tage verkauft.

R. S. Militär-Verein Eibenstock.

Zur Beteiligung am Begräbnis des Kameraden Herrn **Ernst Siegel**, werden die geehrten Kameraden hierdurch freundlichst ersucht.
Der Verein stellt hierzu **Sonntag** nachm. 1/3 Uhr im Vereinslokal.
Der Vorstand.

Hochfeine tiroler Tafeläpfel.

Äpfel, Tomaten, Weintrauben, Gravensteiner Äpfel und verschiedene andere Sorten, auch **Rindäpfel**, versch. Sorten **weiße Tafelbirnen**, die gute **Ruisen-Birne**, harte und weiche, passend zum Einlegen, alles gut sortiert, **frische Frankfurter Würstchen**, **feinste Tafelkäse**, **frisch gebackenes Quark**, **junge fette Gansermast-Gänse**, bratfertig und geteilt, auch pfundweise empfiehlt **Allne Günzel**.
Ein großer Posten **Einlegpflaumen**, ganz blau und trocken, soeben eingegangen b. Ob.

Moderne, gestreifte Möbelpolster

und billige Moquette, ganzer Bezug 4 m Mark 23,—
Abgepackte Sofabezüge (Sitz und Lehne) gepreßt od. gewebt v. M. 17,50 an empfiehlt ganz billig **Paul Thum, Chemnitz**, 2 Chemnitzstraße 2. Sattler und Tapez. erhalten Muster auch von Matragendress bereitwilligst.

2 gute Sticker

an 2 u. 3f. % Seide sucht sofort **Ernst Arnold, Schneeberg**, Gartensteinerstr. 278.

Keinen Husten

mehr bekommt man nach dem Gebrauch von **Wattgott's vorzüglich wirkenden Eucalyptusbombons**. Allein echt in B. à 25 u. 50 Bf. bei **E. Eberlein**.

- Deffert-Alpentäse
- Camembert
- Fromage de Breiz
- Roquefort
- Rünkerkäse
- Emmentaler Schweizerkäse
- Ziegenkäse
- Weißlad
- Vimburgerkäse
- Rümmelkäse
- Präuterkäse
- Schwellen
- Sarzerkäse

empfehlen **Julius Hug**, vis-à-vis der Apotheke.

C. G. Seidel, Eibenstock

Neueste Eingänge für Herbst und Winter

- | | |
|-------------------|-----------------|
| Kleiderstoffe | Blusen |
| Blusenstoffe | Costümröcke |
| Besatzseide | Unterröcke |
| Rockstoffe | Alle Artikel in |
| Tuche u. Cheviots | Wollwaren |

Schwarze Brautseide • Verbandsmarken

- | | |
|-------------------------------|---|
| Strümpfe | Versand unseres Verbandes im August und September 13500 Dtzd. |
| Handschuhe
eigne Fabrikate | |

Wäsche, Tricotagen und Unterzeuge

Echarpes für Ball und Gesellschaft

- Sweater, Herren- und Damenwesten
- Plaid, gehäkelte Schulterkragen
- Gürtel, Corsets, Gummiträger
- Reisedecken, Kameelhaardecken, Pferddecken

Grosse Sortimente in Schürzen.

Die Beleuchtungssteuer wird erspart!

durch den unverwüthlichen **Auerglühstrumpf „Degen“**

anerkannt erstklassiges Fabrikat mit höchstem Lichteffekt. Verkaufsstellen sind durch das rote AUER-LÖWEN-PLAKAT kenntlich! **Auergesellschaft, Berlin O. 17.**



Heute Sonnabend, abends 9 Uhr Sauptversammlung.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

„Sächs. Hof“, Wolfsgrün.

Sonntag, zum Erntefest, verbunden mit

Haus-Kirmes

empfehle gutgepflegte Biere, Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen, diverse warme und kalte Speisen.

Von nachm. 4 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet **Karl Hunger**.

Chemnitzer Bank-Verein.

Die Aktionäre des Chemnitzer Bank-Vereins werden hiermit zu der am

10. November 1909, mittags 12 Uhr

im Kaufmännischen Vereinshause zu Chemnitz, Moritzstrasse No. 1 stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Bezüglich der Teilnahme und Stimmberechtigung verweisen wir auf § 27 des Statuts und bemerken, dass Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen und ihr Stimmrecht ausüben wollen, ihre Aktien, ebenso wie die Bescheinigung über Hinterlegung von Aktien bei einem Notar spätestens am dritten Tage vor der Generalversammlung, also bis einschliesslich den 6. November 1909, während der üblichen Geschäftsstunden und zwar

- an einer unserer Kassen in Chemnitz, Aue i. Sa., Burgstadt, Crimmitschau, Eibenstock, Frankenberg, Hohenstein-Ernstthal, Limbach, Olbernhau, Werdau oder
- in Berlin bei der Deutschen Bank,
- in Berlin bei der Commerz- oder Diskonto-Bank,
- in Leipzig bei der Deutschen Bank-Filiale Leipzig,
- in Dresden bei der Deutschen Bank-Filiale Dresden,
- in Falkenstein i. V. und Plauen i. V. bei der Vogtländischen Credit-Anstalt, Aktiengesellschaft

zu hinterlegen haben.

Tages-Ordnung:

- Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals auf Mk. 10.000.000.— durch Ausgabe von nom. Mk. 2.500.000.— auf den Inhaber lautender Aktien à Mk. 1000.— sowie über die Modalitäten der Aktienausgabe,
- Entsprechende Aenderung des § 5 Absatz 1 und § 7 der Statuten. Chemnitz, den 18. Oktober 1909.

Die Direktion des Chemnitzer Bank-Vereins.
Weissenberger. Lübke. Buchter.

Für die anlässlich unserer **Vermählung** dargebrachten Geschenke und Gratulationen sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Stadtmusikdirektor **Tittel** für die schöne Morgenmusik.
Paul Glasmann u. Frau Anna geb. Dietel.

Grosse Ueberraschung!

1000 Mark werden verschenkt!



Jeder, der auf nebenstehendem Bilde den Bestzer sucht und die Figur mit Blausift übermalt, erhält **20 Mark** geschenkt!

Bedingung ist, daß jeder Einfender diese Bestellung für unsere Brieftasche „Excelsior“ an den „Continental-Verband“ Berlin-Lichtenrade einschickt.

Die Verteilung der Geldgeschenke erfolgt am 1. November 1909. Unterzeichneter bestellt hierdurch die Brieftasche „Excelsior“ zum Preise von Mk. 1.45. Betrag dabei durch Postanweisung oder Marken.

Name: Wohnort: Straße:

30 Bruchsteinmurer und 30 Erdarbeiter

werden sofort bei hohem Lohne zur **Wiedenthal**-Regulierung in **Wiedenthal** eingestellt bei **Robert Berndt Söhne**.

Prima junge Gansermast-Gänse,

nach Wunsch bratfertig und geteilt. Heute auf dem Wochenmarkt: Ein Posten schöne trockne **Einlegpflaumen**, sowie **Birnen und Äpfel, Blumenkohl, Schwarzwurzel, Rosenkohl, Rot u. Weißkraut**, und verschiedenes andere zum billigsten Preis. **J. Hauschild**.

Ia. ff. garantiert reinen **Blütenhonig** sowie **Zuckerhonig** empfiehlt **Julius Hug**, vis-à-vis der Apotheke.

Kluge Frauen

welche ihren Kindern eine reine Sauf und schönen, zarten, schneeweißen Feinart verschaffen wollen, waschen dieselben nur mit: **Buttermilch-Seife** v. Bergmann & Co., Raddeul. à St. 30 Bf. bei: Apotheker Wism, sowie **H. Lohmann, Drog.**

Tafelbutter **Rohbutter** **Butterschmalz** garantiert rein **Julius Hug**, vis-à-vis der Apotheke.